



Bonsai-Garten-Müller  
Ihr Bonsaifachhändler im Saarland

Jasminstraße 1, 66793 Saarwellingen  
06838 / 70 69 | [mueller@bonsai-garten-mueller.de](mailto:mueller@bonsai-garten-mueller.de) | [www.bonsai-garten-mueller.de](http://www.bonsai-garten-mueller.de)

## Pflegeanleitung

**Zutreffend für:** Ahorn (*Acer palmatum*, *beni chidori*, *buergerianum*, *deshojo*, *seigen*, *shishigashira*, *kashima*, *kiyohime* und andere)

**Standort Sommer:** Im Freien halbschattig bis sonnig. Den Baum langsam und rechtzeitig an die Frühjahrssonne gewöhnen. Einheimische Ahornsorten und auch viele japanische Arten vertragen volle Sonne. Dennoch sollten die Bäume vor praller Sonneneinstrahlung im Hochsommer etwas geschützt werden um unschöne Verbrennungen an den Blättern zu vermeiden.

**Standort Winter:** Einheimische Arten können Sie geschützt im Freien überwintern. Japanische Arten überwintern Sie besser kühl und frostfrei im Haus. Ideal ist natürlich die Überwinterung in einem frostfreien Kalt-Gewächshaus oder Folien-Gewächshaus.

**Umtopfen:** Alle 2-3 Jahre im Frühjahr in ein Gemisch aus Akadama und Lava im Verhältnis 2:1. Eine minimale Zugabe von Kanuma hat sich nach unseren Erfahrungen ebenfalls gut bewährt.

**Schneiden:** Im Frühjahr die mittelständigen Triebe mit den Fingern auszupfen um eine gute Verzweigung und kurze Internodien zu erhalten. Wird dies verpasst müssen die zu lang gewordenen Internodien mit der Schere im Herbst zurückgeschnitten werden. Der Ahorn darf ohnehin nur im Herbst (November) geschnitten werden, da der Baum im Frühjahr zu stark blutet. Nur im Juni/Juli, wenn der Baum im vollen Laub steht, können dünnere Äste ohne Verblutungsgefahr entfernt werden.

**Wässern:** Bei o. g. Substrat täglich gießen (im Winter weniger) und zwar so lange bis das Wasser aus den Abzugslöchern der Schale heraustritt. An windigen und heißen Tagen gießen Sie am besten 2 x täglich. Sie können den Baum natürlich auch in einer Wanne wässern. Dazu stellen Sie ihn in eine Wanne, füllen Wasser bis unter den Schalenrand auf und lassen ihn vollsaugen. Anschließend abtropfen lassen und wieder auf seinen Platz stellen. Denken Sie daran: Zu viel Wässern ist genauso schädlich wie zu wenig Wässern. Versuchen Sie stets eigene Erfahrungen zu sammeln und ein gesundes Mittelmaß zu finden.

**Düngen:** Wir Düngen von April bis Oktober bei o. g. Substrat alle 14 Tage mit organischem Flüssigdünger oder Universaldünger. Sie können natürlich auch Bio-Gold aus unserem Sortiment auf das Substrat auflegen bzw. leicht eindrücken. Bio-Gold vergeht langsam nach jeder Wassergabe. Um ein schönes Blattgrün zu erhalten düngen Sie ab und zu mit Eisendünger.

**Hinweis:** Unsere Angaben zum Wässern und Düngen funktionieren nur, wenn Sie die o.g. Mischung als Pflanz-Substrat verwenden. Sobald Sie Erde als Pflanz-Substrat mit untermischen oder gar pur verwenden sieht die Wässerung und Düngung völlig anders aus.